

Das Deutsche Historische Institut in Moskau (DHI Moskau) sucht zum 1. Oktober 2020 zwei Wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) in Teilzeit (75%) für das Recherche- und Dokumentationsprojekt „Sowjetische und deutsche Kriegsgefangene und Internierte“ in Berlin vorbehaltlich der Bewilligung der entsprechenden Fördergelder. Die Stelle ist befristet bis zum 30. April 2021 zu besetzen. Eine Fristverlängerung wird angestrebt.

Im Rahmen des von der Bundesregierung geförderten deutsch-russischen Recherche- und Dokumentationsprojekts „Sowjetische und deutsche Kriegsgefangene und Internierte“ führt das Deutsche Historische Institut Moskau Arbeiten zur Erfassung personenbezogener Daten von ehemaligen sowjetischen Kriegsgefangenen durch. Ziel ist es, Dokumente aus internationalen Archiven zu digitalisieren und die Daten in einer Datenbank für die individuelle Schicksalsklärung, die historische Forschung und die gedenkkulturelle Arbeit aufzubereiten. Projektträger ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Das DHI Moskau vergibt die ausgeschriebenen Stellen für ein zunächst auf sieben Monate befristetes Pilotprojekt zur Indexierung der projektrelevanten Daten.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung der Indexierungsarbeiten: Übertragung von Informationen aus historischen Dokumenten in deutscher und russischer Sprache (Hand- und Druckschriften)
- Arbeiten mit Online-Datenbanksystemen (Memorial Archives u.a.)
- Mitarbeit bei der Recherche und Dokumentation zu sowjetischen Kriegsgefangenen
- Einpflegen der Scans in eine gegebene Archivierungsstruktur
- Digitalisierungen von Archivbeständen
- Mitarbeit bei der Qualitätskontrolle von Digitalisaten aus verschiedenen Archiven

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss (B.A. oder höher) in Geschichtswissenschaft, Osteuropastudien, Slavistik oder einem vergleichbaren, projektrelevanten Fach
- Gute Deutsch- und Russischkenntnisse
- Gute Kenntnisse der Geschichte des Zweiten Weltkriegs
- Gute Kenntnisse von Text- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Sie arbeiten sehr genau

Die Vergütung richtet sich nach den TV-L-Vergütungssätzen für wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte. **Arbeitsort ist Berlin.**

Die Max Weber Stiftung und das DHI Moskau fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und streben die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an. Qualifizierte Frauen sind deshalb nachdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien) richten Sie bitte **bis zum 16. August 2020** ausschließlich per Mail (vollständig und in einer PDF-Datei) an Frau Dr. Esther Meier, esther.meier@dhi-moskau.org